

PROTOKOLL

der 24. Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 19.04.2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Manfred Widuckel anwesend

Mitglieder

Herr Andreas Dietzel anwesend

Herr Helge Eggersmann entschuldigt

Herr Rolf Günther anwesend

Herr Hans-Dieter Hänsen anwesend

Herr Reinhardt Röwer anwesend

Herr Horst Schacht anwesend (bis TOP 11, 19.07 Uhr)

Herr Stefan Stuhlt anwesend

Herr Udo Voß entschuldigt

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann anwesend (ab TOP 12, 19.40 Uhr)

Herr Guido Keil anwesend

Herr Heiko Körner anwesend

Frau Silke Kunz anwesend

Frau Anett Schütt anwesend (bis TOP 4)

Herr Heiko Werth anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2018 mit Protokollkontrolle

nichtöffentlicher Teil:

- 4 Veräußerung von Liegenschaften
- 5 Auskünfte/Mitteilungen, u.a. Auswertung der Eröffnung des Feiniger-Rundganges

öffentlicher Teil:

- 6 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen
- 7 Aktuelle Projekte Büro für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur
- 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütznitz"
- 9 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung ehem. KVG Gelände", Richtenberger Str., im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 10 Vergabe des Straßennamen "Waldschneise" im OT Freudenberg
- 11 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 12 Auskünfte / Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Widuckel eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2018 mit Protokollkontrolle

Herr Schacht bittet um folgenden Ergänzung im Pkt. 9 (Entwicklungskonzept BernsteinSchule): Die Verkehrslogistik ist zu beachten.

Das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2018 wurde mit dem v.g. Zusatz mit einer Enthaltung bestätigt.

TOP 6 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen

Herr Krüger stellte die Inhalte der Beschlussvorlage ausführlich vor, wobei er die 4 Vorhaben erläuterte und die Reihenfolge der Maßnahmen begründete. Letztlich sind alle Themen bereits seit Jahren bekannt, bekommen aber nun durch die in Aussicht auf Förderung durch das Landwirtschaftsministerium Aktualität. Er stellt die u. a. dar, dass ab 2021 eine Abschmelzung des Betriebskostenzuschusses für das Freilichtmuseum angestrebt wird.

Die Ausschussmitglieder lobten Herrn Krüger für seine Arbeit und die erfolgreiche Entwicklung des Museums.

Herr Röwer informierte, dass der Ortsbeirat Klockenhagen das Finanzierungskonzept einstimmig bestätigt hat. Auch dankte er Frau Wippermann für die aktive Unterstützung bei der Gewährung von Förderungen.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/577

Die Stadtvertretung beschließt, dass die in der Anlage dargestellten Finanzierungen der Maßnahmen zur weiteren baulichen und inhaltlichen Entwicklung des Museums Grundlage für die perspektivische Haushaltsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2019 und 2020 werden sollen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Aktuelle Projekte Büro für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur

Frau Kunz informierte ausführlich über den aktuellen Stand der für 2018 geplanten Projekte anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. U. a. wies sie darauf hin, dass die Terminierung der Bernsteinwoche / Bernsteintage für Juni 2019 aufgrund der bereits geplanten Veranstaltungen schwierig wird. So findet am 22.06., dem letzten bislang freien Juniwochenende, das Landesportseniorenfest statt. Herr Schacht bestätigte die grundsätzlichen Probleme, Termine für neue Veranstaltungen zu finden. So gibt es auch für das Jubiläum „100 Jahre RSV“ im kommenden Jahr noch keinen Termin.

TOP 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütznitz"

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage. Auf die Frage von Herrn Hänsen zum Kostenträger der Planung, verwies Herr Keil auf den Antragsteller. Der Stadt entstehen keine direkten Kosten.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/277/01

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Pütznitz“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des einfachen Bebauungsplanes Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Pütznitz“, einschließlich der Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 9. April 2018 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Bebauungsplanentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung ehem. KVG Gelände", Richtenberger Str., im Verfahren nach § 13 a BauGB

Herr Widuckel stellte die Eckpunkte der Beschlussvorlage vor. Herr Keil ergänzte im Detail. So informierte er, dass der neue Eigentümer der Grundstücke den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes gestellt. Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für ca. 15 Einfamilienhausparzellen. Weiterhin hat er seine Bereitschaft Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten erklärt. Die Erschließung des Gebietes soll von der Richtenberger Straße erfolgen, wobei über diese Zufahrt auch zur künftigen Anbindung weiterer Brachflächen genutzt werden kann.

Die Stadt hat für den gesamten Bereich zwischen der Stralsunder Chaussee und der Richtenberger Straße 2010 einen Rahmenplan aufgestellt. Planungsziel für den Geltungsbereich ist auch hier eine Wohnbebauung, jedoch vorzugsweise mehrgeschossig.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/584

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung ehem. KVG Gelände“, Richtenberger Straße, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 641/8 und 642/3 der Flur 1 der Gemarkung Damgarten wird ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt:
 - im Süden / Südosten durch die Richtenberger Straße und die Grundstücke „Richtenberger Straße 14, 16, 18.20, 22 und 24“
 - im Norden / Nordosten durch gewerblich genutzte Flächen und Brachflächen mit der Zufahrt zur Stralsunder Chaussee
 - im Westen durch das Grundstück „Richtenberger Straße 12“
3. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Beseitigung städtebaulicher Missstände
 - Ausweisung von Wohnbauflächen für Einfamilienhäuser
 - Sicherstellung der Erschließung
 - Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
4. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
5. Zwischen dem Investor und der Stadt Ribnitz-Damgarten ist vor Satzungsbeschluss ein Erschließungsvertrag abzuschließen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Vergabe des Straßennamen "Waldschneise" im OT Freudenberg

Herr Widuckel informierte über die Beschlussvorlage. Die Namensbezeichnung des Weges zwischen den Straßen „Marlower Straße“ und „Am Dorfplatz“ als „Waldschneise“ hat sich seit längerem eingebürgert und ist auch bereits in vielen Karten entsprechend so verzeichnet. Allerdings fehlt bislang die

offizielle Beschlussfassung der Stadtvertretung hierzu, was angesichts der Vermarktung des Wohngebietes B-Plan Nr. 70 „Wohnbebauung Birkenstraße / Am Dorfplatz“ nachgeholt werden muss.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/582

Vergabe des Straßennamen „Waldschneise“ im OT Freudenberg

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der Weg zwischen den Straßen „Marlower Straße“ und „Am Dorfplatz“ auf den Flurstücken 6 der Flur 1 Gemarkung Freudenberg und 11/2 tlw. der Flur 4 Gemarkung Freudenberg erhält die Bezeichnung „Waldschneise“.

Für die Lage des Weges ist der in der Anlage dargestellte Lageplan vom 9. April 2018 maßgebend, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Anfragen/Mitteilungen

Herr Werth gab eine Info zum Stand der Sanierungen in den Schulen entsprechend den Festlegungen im Haushaltsplan. Vorrangig werden Maler und Elektroarbeiten geplant. Allerdings ist es absehbar, dass entsprechende Fachfirmen aufgrund der guten Konjunktur schwer zu finden sein werden. Die Nachrüstung von Sicherheitstechnik in der Schule Berliner Straße wurde zurückgestellt, da diese Arbeiten im Rahmen des Umbaus der Schule aufgrund des Schulkonzeptes obsolet werden können. Die Anschaffung einer interaktiveren Tafel für die Schule Berliner Straße ist dagegen in Vorbereitung.

Herr Körner informierte, dass das Schulentwicklungskonzept nunmehr komplett ist und dem Ministerium zugereicht wird. Auch wurde im letzten OB Klockenhagen über den geplanten Abschluss der Arbeiten am Radweg Klockenhagen informiert. Ein Großteil der Strecke wird bis Ende April fertig, der komplette Abschluss ist allerdings erst für Juni avisiert.

Im Herbst beginnt die Sanierung der Straße Klockenhagen – Graal-Müritz (Erneuerung Deckschicht Sept. – Nov. `18). Die Sperrung der OU Ribnitz (B105) ist am 4. Mai zu Ende. Weiterhin gab er zur Kenntnis, dass die Thematik eines Sichtschutzes für das Grundstück „Lange Straße 57“ in Bearbeitung ist. Herr Weiß (Bauhof) und der Eigentümer prüfen Lösungsansätze. Herr Dietzel empfahl „Meshfolie“.

Herr Keil gab einige Ausführungen zum Stand der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes. In diesem Zusammenhang wurde ein Infoblatt an alle BA-Mitglieder übergeben. Auch wurde eine Einladung für den 08.05. 17.00 Uhr ausgesprochen, an dem im Rahmen einer außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses mit dem Umweltausschuss und Verkehrsausschusses der Entwurf des Lärmaktionsplan vorgestellt wird.

Herr Schacht hinterfragte die Bauaktivitäten am „Grillmaster“, Ecke Gänsetraße. Herr Werth informierte, dass das Objekt wieder eröffnet werden soll.

Herr Röwer machte deutlich, dass die Stadt alles unternehmen muss, damit das Projekt „Mehrzweckhaus“ im Freilichtmuseum umgesetzt wird. Herr Körner hieraufhin zur Kenntnis, dass im Ergebnis der ausgeschriebenen Planung ein Architekt für die ersten Leistungsphasen beauftragt wurde, auf deren Grundlage eine Entscheidung zur Umsetzbarkeit getroffen werden soll.



Herr Manfred Widuckel
Vorsitzender



Herr Guido Keil
Protokollführer